

gereicht es den Kirchenvorständen zur Ehre, wenn in den Sacristeien oftmals frische Exemplare aufgelegt werden.

Einj.

Professor Dr. M. Hiptmair.

- 16) **Missae pro defunctis.** Editio secunda post typicam. 1893. Ratisbonae, s. c. t. Pustet. Preis M. 8.— = fl. 4 96; gebd. M. 11.— = fl. 6.82.

Wenn der Priester in schönen Paramenten zum Altare gehen soll, so ist es klar, daß der Ministrant ihm kein schadhafes Messbuch vorantragen darf. Wir haben gegenwärtig keine Noth an sehr hübschen und brauchbaren Büchern. Unter anderen hat namentlich Pustet sich große Verdienste erworben durch die Herausgabe und sorgfältige Ausstattung dieser lit. Bücher. Wir machen auf obiges hiemit empfehlend aufmerksam.

Prof. Dr. M. Hiptmair.

- 17) **Breviarium romanum ex decreto ss. Concilii trid. restitutum** s. Pii V. Pontif. Max. jussu editum, Clementis VIII., Urbani VIII. et Leonis XIII. auctoritate recognitum. Editio quinta post typicam. Vier Bände in 18° in Leder gebunden mit Goldschnitt. Im Verlage von Friedrich Pustet in Regensburg. Preis M. 28.56 = fl. 16.80.

I. Die vorliegende Brevieraussgabe rechnen wir zu den besten, nicht nur unter jenen, welche bei Pustet im Laufe der Jahre erschienen sind, sondern überhaupt unter allen, welche je veranstaltet wurden. Es ist dem berühmten Typographen gelungen, zwei wichtige Eigenschaften eines guten Breviers zu vereinbaren: Deutlichkeit des Druckes und geringen Umfang. Ein Band des neuen Breviers ist kaum größer als manches Diurnale und weist zugleich einen äußerst gefälligen, gar nicht kleinen für gewöhnliche Sehkraften ganz entsprechenden Druck auf. Das war nur möglich durch die äußerste Feinheit des Papiere. Im Uebrigen ist die neue Auflage mit den nämlichen schönen Bildern und Bignetten geschmückt, welche in den anderen Pustet'schen Brevieren zu sehen sind und bereits in früheren Besprechungen (I. Jahrgang 1889, S. 670) lobend erwähnt wurden.

II. Ganz dasselbe Brevier ist gleichzeitig auch in zwei Bänden erschienen. Dieselben sind naturgemäß voluminöser, bieten aber andererseits den Vortheil, daß man sie nicht so oft zu wechseln braucht, als dies beim vierbändigen Breviere nothwendig ist. Uebrigens ist ein Band des neuen zweibändigen Breviers nicht dicker und wohl auch ebenso dauerhaft, als ehemals ein Theil des vierbändigen war. Preis eines Theiles, in Leder gebunden, mit Goldschnitt M. 19.38 = fl. 11.40.

Einj.

Professor Dr. M. Fuchs.

C) Literarischer Anzeiger.

(Unter dieser Rubrik bringen wir, solange der Raumangel andauert, Werke kleineren Umfanges oder wiederholte Auflagen größerer Werke zur Anzeige.)

- 1) **Bete und Arbeite!** Lehr- und Gebetbuch zunächst für christliche Gesellen und Arbeiter. Von P. Peter Egerer O. S. B. Im Selbstverlage des Verfassers. Druck von Pustet in Salzburg 16°. 220 Seiten.
- 2) **Pädagogische Vorträge und Abhandlungen.** I. Heft. Papst Leo XIII. und Kaiser Wilhelm II. über die Aufgabe der Schule in der heutigen Zeit. Rempten. Josef Kösel'sche Buchhandlung. 1893. 8°. 30 Seiten. Preis 30 Pf. = 19 fr.
- 3) **Orationes B. Alberti Magni** supra IV libros sententiarum. A. Dr. Nicolaus Thoemes. Berlin. Verlag von Homberg (Schoppmeyer). 8°. 40 S. Preis M. 1.— = fl. —.62.